

Offenbach, den 22.09.2026

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH
AM 16. SEPTEMBER 2026 IN DER GEMEINDE ST. KONRAD**

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, geistlicher Impuls

Dennis Lat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Beginn stellt sich Frau Isabel Moss, die neue Verwaltungsleiterin von St. Franziskus, kurz vor.
Der Pfarreirat ist beschlussfähig.

Der geistliche Impuls wurde von Miriam El Haddad vorbereitet und von Susanne Richter vorgetragen.

TOP 2: Annahme des Protokolls & Tagesordnung, Protokollführung

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Juni 2026 wird mit folgenden Ergänzungen und Korrekturen einstimmig angenommen:

a) TOP 4: Gebäude-Themen,

a) Inhaltliche Vergabekriterien zur Vermietung von Räumlichkeiten: Dennis Lat weist darauf hin, dass die Auflistung der Rückmeldungen aus den Gemeinden nicht vollständig war. Zum Zeitpunkt der hierfür gesetzten Frist lagen ebenfalls bereits Rückmeldungen aus den Gemeinden St. Elisabeth, St. Konrad sowie Hl. Dreifaltigkeit vor, die von den entsprechenden Pfarrsekretär:innen an Frau Luciano versandt wurden.

b) TOP 3: Berichte aus Arbeitsgruppen, Gemeinden, Kirchorten,

a) Aktuelles aus allen Gemeinden, Kirchorten: Immacolata Amodeo verweist darauf, dass in St. Marien nicht das „Augustusfest“, sondern das „Antoniusfest“ gefeiert wurde.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
Das Protokoll führt Immacolata Amodeo.

TOP 3: Berichte & Aktuelles

a) Berichte aus allen Gemeinden, Kirchorten

Die meisten Berichtersteller haben keine außergewöhnlichen Ereignisse oder Probleme zu vermelden. Daher werden im Folgenden nur Daten zum Vormerken bzw. einige Besonderheiten vermerkt:

- St. Konrad: Kirchweih mit Umtrunk am 20. September 2026; Kuchenverkauf für Projekt Aids-Prävention und -Behandlung in Südafrika am 18. Oktober 2026 nach dem Gottesdienst.

Hl. Kreuz: Alle zwei Wochen Umtrunk.

KJB-Bieber: Freizeit in Österreich; 19. September 2026 Oktoberfest; 4. Oktober 2026 Vorstand KJB-Wahl. Firmkurse stärker zusammenlegen.

- St. Pankratius: Jubelkommunion hat stattgefunden.

St. Josef: Zeltlager sehr schön mit 60 Kindern.

Caritas: am Welttag der Suizidprävention (10. September) Festakt: große Veranstaltung in Rüsselsheim, Teilnahme von Bischof Peter Kohlgraf.
Alle Kitas in Offenbach zum neuen Schuljahr gut gestartet.

St. Marien: Verstärkter Einsatz von Ehrenamtlichen wegen Verwilderung des Gartens, wucherndem Efeu und somit Risiko der Beschädigung der wertvollen Kirchenfenster.

Kroatische Gemeinde: Anmeldung zur Erstkommunion voraussichtlich große Gruppe.

- St. Josef: Frauenwochenende in Fulda demnächst. Büchereiteam verstärkt. Veranstaltungen Bücherei (begrenzte Plätze, anmelden!): 22. Oktober 2026 Silent Reading; Aktion für Kita-Kinder 28. Oktober 2026; 7. November 2026 Autorenlesung Roman Kempf, begleitet von Violinistin.

Marcella Luft-Weber: Hauptamtliche Mitarbeiter müssen Datenschutzschulung besuchen.
Herbst: Ausbildungskurs Notfall-Seelsorge (bei Interesse melden).

Marienschule: Kulturabend gut besucht. Erfreuliches AG-Projekt mit Tobias Ladsiedel.

St. Elisabeth: Verträge für Raumvermietungen sind nicht pauschal anzuwenden. Klärung erfolgt auf kurzem Dienstweg zwischen Dennis Lat & dem Verwaltungsbüro.

HI. Dreifaltigkeit: 4. Oktober 2026 Familiengottesdienst Erntedank mit warmen und kalten Getränken und Knabbereien.

HI. Geist: 27. September 2026 Familiengottesdienst Erntedank mit Brezeln und Weißwürsten.

b) Aktuelles aus dem Verwaltungsrat

Intensive Arbeit an Gebäudethemen, Kostenreduzierung dringend notwendig.

c) Rückblick Franziskus-Fest 2026

Später Start der Organisation führte zu gewissen Problemen.

Empfehlungen für künftige Feste: Preise beim Essensverkauf vereinheitlichen; beim Glaubensbekenntnis Gemeinde einbeziehen; weiße Schrift auf hellblauem Grund nicht ideal für Menschen mit Sehschwierigkeiten (Beamer-Projektion); Preis für Wasser wurde von Besuchern als zu hoch wahrgenommen, künftig preiswerter ansetzen und im Vorfeld abstimmen.

Positives Feedback: Viele Anwesende aus verschiedenen Kirchorten & Gemeinden; Kompliment für die Organisation.

Offene Frage für die kommenden Sitzungen: Soll Franziskus-Fest immer in St. Josef stattfinden oder im Wechsel in unterschiedlichen Gemeinden? Entscheidung sollte bald getroffen werden.

d) Zwischenstand Leitbild & spezifische Arbeitsgruppen

Arbeit am Leitbild geht dem Ende entgegen. Es wurden kleinere Arbeitsgruppen für bestimmte Unterbereiche des Leitbildes gebildet.

In einem zweiten Schritt sollen dann ebenfalls Leitlinien (in enger Abstimmung mit KVR und Verwaltung) ausgearbeitet werden.

Nächstes Treffen: 14. Oktober 2026 in St. Elisabeth.

Interessierte zur Mitarbeit in den themenspezifischen Arbeitsgruppen oder im großen Leitbild-Gremium sind herzlich eingeladen und können sich bei Rückfragen gerne an Dennis Lat (hello@dennis-lat.de) wenden.

TOP 4: Gebäude-Themen

a) Gebäudekonzept / Immobilienausschuss + Auftrag zur Erfassung der Gemeinden

Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrei- und Verwaltungsrates haben sich getroffen, um den Auftakt zu einem übergreifenden Gebäudekonzept für die Pfarrei zu legen. Im ersten Schritt ist besonders eine aktuelle Bestandsaufnahme wichtig: Alle Gemeinden sollen die mit der Einladung zu dieser Sitzung versandten Excel-Tabelle zur Erfassung von Raumauslastungen in den Gemeinden **bis zur nächsten Pfarrerratssitzung (21.10.2026) ausfüllen und an Tim Soljan (tim-sol@web.de)** senden.

b) Kontaktstelle Innenstadt

Aufgrund des vorgesehenen Verkaufs des Pfarrhauskomplexes St. Paul an den Paritätischen Wohlfahrtsverband ergibt sich die Notwendigkeit, die Kontaktstelle Innenstadt zu verlegen. Eine Verlegung in die Räumlichkeiten, welche der Gemeinde St. Paul nach dem Verkauf verbleiben werden und ein entsprechender Umbau wäre voraussichtlich mit hohen Kosten verbunden. Deshalb werden andere Optionen in Betracht gezogen, welche sowohl den Raumbedarf der Gemeinde St. Marien als auch die Arbeit der Lebensmittelausgabe St. Marien sowie das besondere Umfeld und die Bedürfnisse der Kita St. Marien berücksichtigen müssen. Nach ausführlicher Abwägung verschiedener Aspekte und unter Bezugnahme auf die im Vorfeld zur Sitzung an den Pfarrerrat versandten Tischvorlagen von Matthias Ballauff (versandt mit der Einladung zur Sitzung am 09.09.2026) und Immacolata Amodeo (versandt am 15.09.2026) fasst der Pfarrerrat folgenden Beschluss für die kommende Übergangszeit:

- Verlegung der Kontaktstelle Innenstadt in das Pfarrhaus St. Marien.
- Verlegung der Kontaktstelle der portugiesischen Gemeinde in das Pfarrhaus St. Marien.
- Verbleib der Lebensmittelausgabe St. Marien in den bisherigen Räumlichkeiten am Mathildenplatz (ehem. Ketteler-Buchhandlung) bis auf Weiteres.
- Möglichkeit zur Nutzung des kleinen Raumes neben dem Mariensaal („Mini-Club“) durch die Gemeinde St. Marien.

Ja: 18, Enthaltungen: 2, Nein: 0

TOP 5: Weitere Themen mit dem KVR

a) Rechnungsverantwortliche in den Gemeinden / Budget-Workflow

Der KVR benötigt von allen Gemeinden, auch von den muttersprachlichen, die Namen & Kontaktdaten (E-Mail) der Rechnungsverantwortlichen in den Gemeinden. Bei der bereits

erfolgten Erhebung 2025 waren die Daten bei der damaligen Verwaltungsleitung unwiderruflich verlorengegangen. **Namen & Kontaktdaten per E-Mail an Dennis Lat (hello@dennis-lat.de) bis zum 30. September 2026.**

b) Beschlussfassung im Pfarrerrat & Informationen als Beschlussgrundlage

Der Pfarrerrat beschließt einstimmig:

- Umlaufbeschlüsse werden grundsätzlich als mögliche Verfahrensweise beibehalten.
- Bei Initiierung eines Umlaufbeschlusses müssen dem Pfarrerrat hinreichende Informationen zur Bewertung der Situation vorliegen bzw. vorgelegt werden.
- Information zu detaillierten Kosten sollen nicht öffentlichkeitswirksam (Protokolle, Webseite) veröffentlicht werden und können zu diesem Zweck mit einem Vermerk aus dem Protokoll gestrichen werden oder in einen nicht öffentlichen Teil der Pfarrerratssitzung verlagert werden.

Ja: 19, Enthaltungen: 0, Nein: 0

TOP 6: Neuauflage Gottesdienstordnung für Offenbach

Der Leitende Pfarrer Christoph Schneider möchte einen Prozess anstoßen vor dem Hintergrund, dass derzeit eine Fülle von Gottesdiensten stattfinden. Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Anzahl und Verteilung sinnvoll ist. Deshalb wird eine Projektgruppe zur Gottesdienstordnung ins Leben gerufen (die Gottesdienste der muttersprachlichen Gemeinden werden erst einmal nicht berücksichtigt). Interessierte sollen sich bei Herrn Pfarrer Schneider per E-Mail melden. Diejenigen, die bereits im Rahmen des Pastoralen Wegs an dem Thema gearbeitet haben, werden eingeladen.

TOP 7: Delegation für die Caritas-Vertreterversammlung.

Es wird eine Person aus dem Pfarrerrat gesucht, die die Pfarrei in der Caritas-Vertreterversammlung vertritt. Weitere Informationen zum Tätigkeitsfeld finden sich hier:

<https://www.caritas-offenbach.de/caritas-offenbach/verbandsstruktur/vertreterversammlung/vertreterversammlung>

Susanne Richter bekundet Interesse, es soll von Seiten der Caritas geprüft werden, ob aufgrund des bereits bestehenden Engagements von Susanne Richter in einem anderen Gremium der Caritas formale Gründe dagegensprechen.

Die entsprechende Satzung findet sich als Anlage zu diesem Protokoll.

TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit

a) Neuauflage TAU-FRISCH, Mithilfe als „Schnittstelle“ in den Gemeinden

Neuaufgabe des TAU-FRISCH Magazins zu Weihnachten geplant u.a. Gesichtern, Portraits und Interviews von Personen aus den einzelnen Gemeinden (Engagierte, Mitarbeiter usw.), um Interesse und Identifikation in den Gemeinden zu erhöhen. Zusätzlich steigender inhaltlich-redaktioneller Fokus im Magazin. Umsetzung durch neue Redaktion: Sven Herget, Vorstand Pfarreirat sowie weitere Ehrenamtliche.

Pfarreirat wird um Unterstützung gebeten: Aus jeder Gemeinde soll ein Multiplikator benannt werden, der als Schnittstelle zwischen der TAU-FRISCH-Redaktion und der Gemeinde fungiert. Die Mitglieder des Pfarreirates sollen **bis zum 30. September 2026 aus jeder Gemeinde eine Schnittstellen-Person an Susanne Richter (pen.und.ibel@t-online.de) melden.**

In der Weihnachtsausgabe: Vorstellung einiger karitativer Projekte, Texte auch im Interview-Format. Pressesprecherin der Caritas, Frau Schiller, steht als Unterstützung zur Verfügung und kann kontaktiert werden, so Herr Webers.

b) Franziskus-Abschnitt in Gemeindeschaukästen

In jeder Gemeinde soll ein St. Franziskus-Anteil in den Schaukästen oder, falls möglich, ein eigener Schaukasten für Informationen aus der Pfarrei St. Franziskus oder anderen Gemeinden reserviert werden, um stadtweit besser zu informieren.

Der Newsletter, der vor einiger Zeit mit Aushängen, QR-Code usw. beworben wurde, wurde bisher nur sporadisch versandt. Dennis Lat klärt dies mit der AG Öffentlichkeitsarbeit / mit den entsprechenden Administratoren.

TOP 9: Verschiedenes / Infos

a) Verschiebung Sonntagsgottesdienst St. Paul

Pfarrvikar Dr. Roman Raczko, muss derzeit in der Polnischen Gemeinde aushilfsweise Gottesdienste übernehmen. Deshalb müssen andere Priester den Sonntagsgottesdienst in St. Paul abhalten. Um dies zu ermöglichen, muss dieser von 11.00 Uhr auf 12.00 Uhr verlegt werden.

Der Pfarreirat beschließt: Die Verlegung des Sonntagsgottesdienstes in St. Paul zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf 12.00 Uhr.

Ja: 17, Enthaltungen: 2, Nein: 0

b) Institutionelles Schutzkonzept

Es ist sehr wichtig, dass das Institutionelle Schutzkonzept für St. Franziskus baldmöglichst vorliegt. Marcella Luft-Weber wird gebeten, dieses final zu erarbeiten. Hierzu können auch Schutzkonzepte aus der Pastoralraumzeit hinzugezogen werden, die von einigen Gemeinden bereits erarbeitet wurden.

c) Erster CSD 2026 in Offenbach

Pfarrer Schneider weist auf den CSD am 19. September 2026 hin und bittet die Mitglieder des Pfarrerrates, sollten sie die Veranstaltung besuchen, die Pfarrei zu vertreten, da er selbst verhindert ist.

d) Kranlauf 2026 des AIDS-Hilfe Offenbach e.V.

Am 03.10.2026 findet der diesjährige Kranlauf in Offenbach statt, dessen Einnahmen zur Unterstützung des AIDS-Hilfe Offenbach e.V. genutzt werden. Dennis Lat wird aus persönlichem Interesse hieran teilnehmen. Sofern sich weitere Mitglieder aus den Gremien oder der Pfarrei finden, könnte man auch über ein „St. Franziskus Team“ nachdenken, auch um die Pfarrei im Stadtgeschehen präsent zu zeigen. Weitere Informationen unter <https://kranlauf.de/>, Rückmeldungen zur Abstimmung gerne per E-Mail an Dennis Lat (hello@dennis-lat.de).

Abschluss

Gebet mit Segen

Christoph Schneider
Leitender Pfarrer

Dennis Lat
Vorsitzender Pfarrerrat

Immacolata Amodeo
für das Protokoll